

Aus der Stadt und Umgebung.

(Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.)

In der Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen am 9. d. Mts. theilte Herr Dr. Feuchert den Inhalt einer Vorlesung aus Jaba in Jaba mit, welche ein Mitglied des Vereins, Herr Dr. Krüger, an demselben Tage abgehalten hatte, an welchem der Verein seine Generalversammlung in Köben abhielt. Dr. Krüger, welcher nach Jaba als Direktor einer dortigen Versuchsanstalt berufen worden ist, um einer durch Hitze hervorgerufenen Krankheit des Jaba-rodens nachzugehen, durch welche die ganze dortige Jaba-rodproduktion in Frage gestellt wird, schildert das Klima Jabas als äußerst günstig und eigne sich deshalb das Land zur Ansiedelung. Herr Medizinalrath Privatdozent Dr. Köhler berichtete über den Erfolg seiner bakteriologischen Versuche, welche er mit den gereinigten Abflüssen der hiesigen Kanalwässer-Reinigungsstation angestellt hat. Nach vorübergehender ausführlicher Beschreibung der komplizierten Art und Weise der Züchtung von Bakterien auf mit präparierter Gelatine überzogenen Glasplatten, sowie die Züchtungen in größeren Gellatinmassen, legte er die mit Bakterienkolonien bedeckten Glasplatten, sowie die in Probirgläsern enthaltene Stützkulturen zur Ansicht vor. In 0,5 Kubikcentimeter Abfallwasser waren 256 Kolonien enthalten, in 0,2 Kubikcentimeter 97 Kolonien, während 0,5 Kubikcentimeter hall. Trinkwasser nur 85 Kolonien erzeugt hatten. Eine Weiterzucht dieser aus den verschiedenen Bakterienarten bestehenden Kolonien auf getrockneten Kartoffeln nimmt die verschiedensten Farben, Naja, Orange z. an und strömen die so infizierten Kartoffeln einen penetranten Geruch aus. Eine dergleichen unter Glasglockenverschluss befindliche Kollektion von Mikroben, Spaltpilzen z. Kolonien war ebenfalls zur Stelle. Im Anschluß an den hochinteressanten Vortrag theilte Herr Dr. Schneidemühl mit, daß es gelungen sei, den Malaria-Bakterium, Cholera-Bakterium z. weiter zu züchten, und daß bei den mit solchen geimpften Mäusen geimpften Thieren, dieselbe Krankheit, wie sie ursprünglich war, zum Vorschein kommt. Herr Prof. Dr. Lübeck sprach über einen seltenen Baum, welchen der Ingenieur Gurtl in einem Braunkohlenlager bei Grag gemacht hat. Das aus der Verzweigung herrührende Braunkohlenlager enthält einen Meteorstein und ist dieser Fund der erste, welchen man in einer dergleichen Erdfläche gemacht hat. Herr Kocceus berichtete über eine von den Herren Samuel und John Scott in Amerika neuerdings gemachte Entdeckung auf dem Gebiete der Schiffsbaukunst. Die Genannten haben einen Apparat konstruirt, welcher ohne Schraube, nur durch Verpuffung der direkt in das Wasser geleiteten Dämpfe das Schiff mit einer Geschwindigkeit von 14 Knoten (Geschwindigkeit der Passagierdampfer) fortbewegt. — Die Beantwortung der im Fragekasten vorgefundenen Anfrage: Welches ist die Lebensgeschichte der Eichengallwespe hinsichtlich der Parthenogenese?, wurde für nächste Sitzung beschickt. Diese Sitzung ist die letzte vor den Weihnachtstagen und werden die Sitzungen erst am 13. Januar künftigen Jahres wieder aufgenommen.

[Verammlungen.] Die Diskussionskassette des Zimmergewerks zu Halle hielt am Sonnabend auf der Herberge in der Gartenstraße unter Vorsitz des Herrn Berner eine General-Versammlung ab, in der zunächst einige unabweisliche Aenderungen des Statuts vorgenommen wurden. Zu den Vorstand wurden gewählt die Herren Zimmermeister Hecker seitens der Arbeitgeber, Berner, Weise und Eißwille seitens der Arbeitnehmer. Der Ausschuß zur Prüfung der diesjährigen Rechnung wurde gewählt. — Der Turnverein „Mie“ besprach in seiner am Sonnabend Abend in Wilkes Restaurant abgehaltenen außerordentlichen Versammlung die gestellte Turnlokalfrage, da dem Vereine seitens des Magistrats die fernere Benutzung der städtischen Turnhalle in der Taubenstraße entgegen worden ist. Zu einem definitiven Entschiede ist es noch nicht gekommen. — Turnverein „GutsMuths“ hielt am Sonnabend Abend im Gasthof zur Stadt Leipzig eine Versammlung ab. Nachdem die geplante turnerische Vereinigung mehrerer hiesiger Turnvereine nochmals eingehend erörtert worden, wurde beschlossen, dieselben nicht beizutreten und dies der Delegirten-Versammlung, die demnächst tagt, mitzutheilen. Die Diskussions- und Sterbekasse der Tischler und Stuhlmacher zu Halle mußte in ihrer am Sonnabend Abend im Restaurant zum „Misham“ abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung an Stelle des in der Versammlung gewählten von der städtischen Behörde indes nicht befähigten Kassenvorstandes einen neuen Vorstand wählen. Die Wahl traf seitens der Arbeitgeber die Herren Tischlermeister Schumann und Frantke. Die übrigen auf der Tagesordnung stehenden und erledigten Gegenstände waren von weniger Interesse. — Der evangelische Männer- und Singsing-Verein vereinigte seine Mitglieder gestern Abend in seinem Vereinslokale der christlichen Herberge zur Heimath, zu einer Versammlung. Herr stud. theol. Schmudert hielt einen recht interessanten Vortrag über: „die tragischen Jüde in der Dichtung Friedrichs des Großen“, wofür ihm der Vorsitzende des Vereins, Herr Pastor emer. Schulze, nachdem derselbe dem Vortrage einige kurze Worte „gesagt hatte, den Dank der Zuhörer abbatte. Nach ... blieben die Mitglieder noch längere Zeit in gemüthlicher Unterhaltung vereint.

Ein ebenso geschmackvolles wie eigenartiges Andenken an den Bau des hiesigen Stadttheaters ist soeben in dem

photographischen Atelier des Herrn Otto Beth, in Firma Anders-Balchow, hier, fertig gestellt worden; ein etwa 1/2 Meter breites und 1/2 Meter hohes graues Pappblatt trägt in der Mitte die äußerst gelungene photographische Abbildung des Theaters; die saubere und bis in die Details erhaltene Ausführung läßt alle Einzelheiten der Vorderansicht erkennen; ja bei genauerem Hinsehen kann man sogar die Fugen der zwischen die Musica-Quadern eingefügten Verblendziegel unterscheiden; rings um dieses Mittelstück befinden sich die in Wisiten-Form gehaltenen Photographien der Erbauer, hervorragenden Mitarbeiter und der städtischen Theater-Vorcommission; zur Rechten das Bild des Herrn Ober-Bürgermeister Staube, zur Linken das des Herrn Architekten Seeling; den oberen Rand füllen die Herren Commerzienrath Siedner, Baumeister Schulze, Stadt-Bau-Inspektor Müdter, Fabrik-Besitzer Wosowelt, den unteren die Herren Fabrikbesitzer Kelling, Fabrikbesitzer Niedinger, Ingenieur Swimmer, Direktor von Müller aus; den Kreis schließen zur Rechten die Herren: Maurermeister Steinhauf und Kaufmann Tombo, zur Linken die Herren Stadtrath von Holly und Reg.-Baumeister Wülfert. — Das in jeder Beziehung künstlerisch vollendete Werk ist auf Bestellung der betr. Herren selber gearbeitet, dürfte aber auch manchem anderen Kenner eine angenehme Weihnachtsgabe sein. Zugleich ist es auch wieder ein Beweis dafür, daß in Halle, der Stätte so mannigfachen Kunstgewerbetriebs, auch die photographische Kunst, sowohl was Geselmad als was Ausführung anbelangt, eine vorzügliche Vertretung gefunden hat; das Kunstblatt dürfte kaum feinere und gediegener Ausführung weder in Leipzig, noch in Berlin, unseren beiden großen Nivalen, haben finden können.

[Die Beleuchtung des Flurs und der Treppen] hat in jeder Stadt und in jedem Ort so Differenzen zwischen Vermietern und Abmietern gegeben, obgleich eine Beleuchtung der Wohnräume und ihrer Zugänge eigentlich selbstverständlich ist und sich am besten so regeln läßt, daß der Vermieter für Anschaffung der Lampen sowie für deren Instandhaltung sorgt und der Abmieter an den Kosten theilnimmt. Nun ist überall der Streitfrage die entscheidende Antwort vom Richteramt gekommen, die wie folgt lautet: „Ein Hausgenosse, welcher Miether in seinem Hause annimmt, ist verpflichtet, die Flure und Treppenaufgänge seines Hauses, welche nach ihrer Beschaffenheit im dunkeln Zustande jeden Passanten der Gefahr aussetzen, sich zu beschädigen, bei eintretender Dunkelheit so lange zu beleuchten, als der regelmäßige Verkehr in dem Hause stattfindet.

Der zweite Kurkurs zur Ausbildung von Feldbadiakonen beginnt unter Leitung des Herrn Dr. Vetter gleich nach Neujahr in der chirurgischen Klinik wieder.

[Aus dem Bureau des Stadttheaters.] Die erste Operetten-Aufführung in dieser Saison wird am Dienstag, den 14. d. Mts., mit „Müllers“ hier gerne gesehenen „Vettelstuden“ stattfinden. Die beiden Töchter der Gräfin Palmatica (Fräulein Feg) werden durch Fräulein und Fräulein Wegener, der Oberst Ollendorf durch Herrn Doß, die beiden Studenten durch Herrn Walter Müller und Hindemann, der Entenich durch Herrn Schmalow vertreten sein. Da zu dieser Aufführung auch der Hülfschor berufen wird, so dürfte die Scene auf der Krattauer Meise in einer hier noch nie gesehenen Vollständigkeit zum Ausdruck gelangen. Auch für den zweiten Theil ist durch das ständig engagierte Ballet-Perseonal für entsprechende Gruppenbildungen gesorgt. Donnerstag, den 16. d. Mts., ist der Aufführung von Schillers „Wilhelm Tell“ (49. Abonnements-Vorstellung Farbe weiß) gewidmet. Freitag und Sonnabend bringen die Weberfeier, und zwar Freitag der „Freiwillig“ und Sonnabend eine Aufführung der „Kretzler“ mit feinstem Prolog. Die Proben für das aus 3 Bildern bestehende Ballet „Wiener Walzer“ sind in vollen Gange und dürfte diese Aufführung außer den Balletfreunden jene Kreise interessieren, welche an einer Darstellung der historischen Entwicklung dieser Wiener Spezialität Gefallen finden, und welcher Tanzstücke wäre hier ausgeschlossen?

[Victoria-Theater.] Das bereits erwähnte Gastspiel der Geshwister Fr. Jahrbach beginnt am nächsten Donnerstag und dauert nur wenige Tage. Am Mittwoch verabschiedeten sich die Sings- und Rezitator Gebr. Ferros und der Instrumentalimitator Herr Charles Jigg. Nach dem großen Erfolge, den die Geshwister Jahrbach bei dem Leipziger Gastspiel erzielten, dürfte deren Gastspiel eine Anziehungskraft ersten Ranges sein.

[Ein Richtige.] Am Sonnabend Nachmittag hatten die Passanten der großen Steinstraße Gelegenheit, einem nach gutem alten Zimmermannsbrauch abgehaltenen Richtfest beizuwohnen. Auf dem eben gerichteten Neubau des Herrn Gernann (in Firma G. Schme Nachfolger) sollte der Nichtebaum feierlich aufgestellt werden, wozu sich der Bauherr mit Familie und alle beim Bau Theilhabende auf dem obersten Geriste versammelt hatten. Unter den Klängen eines Choralis wurde der mit bunten Bändern geschmückte Baum langsam zur Höhe gezogen und auf der obersten Spitze des Hauses befestigt. Sodann sprach ein Zimmermann den üblichen Spruch zur Wehe des Hauses, dem einige Hochs auf den Bauherrn und seine Familie, die Bau- und Werkmeister und die Baukante folgten, von dem Tusch der Muffel begleitet. Mit einer fröhlichen Marschmelodie zogen die Feiernenden dann von der fröhlichen Höhe wieder herab. Ein froher Nichteidmann vereinigte am Abend den Bauherrn mit Freunden und Nachbarn, den Bau- und Werkmeistern, Maurern und Zimmerleuten.

Aber der Bauherr hatte auch allen Grund, diesen Tag besonders zu feiern: denn unter der Gunst der Witterung war es geglückt, innerhalb sieben Wochen das alte Haus abzubauen und ein neues bis zum First aufzuführen. Freilich war hierzu ein energisches Zusammenwirken aller beim Bau Theilhabenden von Nöthen und die Arbeiten mußten bis in die späten Abendstunden bei Fackellicht ausgebeutet werden.

Große Erfolge erzielt in Jena Herr Direktor Gluth, der frühere Direktor des hiesigen Interimstheaters, mit seinen Vorstellungen, die stets wachsenden Zuspruch des Publikums finden.

Nach einem aus Halle datirten Schreiben der Frau Elisabeth Wittell ist ihr Gemahl, der bewährte Bandwirth, der sich soeben einer Operation unterworfen hat, der Bühnenlaufbahn auf immer entzogen. Es ist das ein schweres Geschick, das den Künstler und seine Familie betroffen, besonders auch in materiellen Beziehungen. Mehrere große Bühnen arrangiren zu Gunsten des Unglücklichen Vorstellungen.

[Abeordnete] Hagenleber geht nach Weimar und nicht nach Roda, wie von uns nach einem Thir. Blatte dieser Tage berichtet wurde.

[Die Gemeinde-Vertretung zu Siebichstein] hat Herrn Fabrikant Max Jensee zum Stabschensmann des II. Bezirks an Stelle des erkrankten Herrn Fabrikbesitzer Bernhardt Leutert ernannt. Stabschensmann des I. Bezirks ist Herr Major a. D. Burdach, dessen Stellvertreter Herr Baderbesitzer Thiele. Stabschensmann des II. Bezirks ist Herr Fabrikant Jensee, dessen Stellvertreter Herr Fabrikbesitzer Ludwig Leutert.

[Weihnachtsmarkt.] Heute Vormittag hat man mit dem Verloopen der Stände auf dem Marktplatz für den morgen beginnenden Weihnachtsmarkt begonnen, für die dabei beschäftigten Polizeibeamten ein Stück Arbeit, um das sie wahrlich nicht zu beneiden sind, da jeder Händler danach strebt, für sich einen möglichst günstigen Stand zu erhalten.

[Gezehl.] Die Bewohner der Jentergasse wurden heute in aller Frühe durch einen lauten Lärm aus der Nachtruhe gestört. Die vorkelbte Nr. 110 wohnende oberstelechte Bahnarbeiter Dege vering sich gegen ihren Hauswirth, der ihr nicht erlaubte auf dem Hofe, den er für sich bezaugen wollte, Wäsche zu trocknen und ihr dafür einen Boden zur Verfügung gestellt hatte, in solch gemeinen Lebensarten und zwar in solch lauter Weise, daß sich alsbald eine Menschenmenge sammelte. Die zungenfertige Frau wird sich deshalb demnächst vor Gericht zu verantworten haben, auch wohl noch wegen Erregung ruhestörender Lärms zur Rechenschaft gezogen werden.

[Unglücksfall.] Ein bedauerlicher Unglücksfall ereignete sich am Sonnabend Abend in der Maschinenfabrik von Wolf u. Neund hiersehl, indem der Eisenbrecher Wehmer von hier bei der Nachtschicht in dem Augenblicke mit der linken Hand in das Getriebe der Drehbank geriet, als er sich mit einem Kollegen unterhielt und nicht auf die Arbeit achtete. Die Schwere der erlittenen Handverletzung machte die Aufnahme des Mannes in die königl. Klinik nothwendig.

[Polizeinachricht.] Ein hiesiger Arbeiter wurde am vergangenen Sonnabend Abend dabei betroffen, als er von einem Neubau in der Meckelstraße mehrere Holzstücke rechtswidrig annehme. Der Dieb wurde von dem Besitzer des Neubaus und noch zwei Personen zur Wache gebracht. Unterewegs zog er das Messer und verletzte dabei zwei Transporteure. Nachdem man ihm dasselbe entwunden hatte, wiederlegte er sich auch dem hinzukommenden Polizeijergeanten, indem er mit den Armen um sich schlug. Unter großer Anstrengung gelang es den Dieb zu bewältigen und in Haft zu bringen.

Stadt-Theater.

Die Waife von Lomodo. Schauspiel in 2 Akten von Charlotte Vieh-Weiffert.

Charlotte Vieh-Weiffert hat mit Julius Rosen eine große Schmeißer, beide greiten fed und männlich — das gerierte die Weiffert nicht — zu, nicht unbedingt befürmmt um die Hundernisse, die Sitten und Gebräude moderner Gesellschaft dem Bühnenbüchler bisweilen entgegenstellen; aber erlere ist von dem Nachfolger darin wieder sehr verschieden, daß der Aufspielweiffert mit guten Einfällen und milderer Gestaltung, und vor Allem leichter Gefühlsangabe drangt, wogegen die Weiffert ihren „Nahrungsstoff“ von außen erst sich herbeiholt — oder auch von ihrer romanlesenden Schwester und dem die nütigen historischen Studien machenden Gatten herbeiholt lieh; das historische Drama, das das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dichtern und auch Schöpfern manche Dikane entlockt hatte. Im Allgemeinen indes müßte ich sagen, daß es das Verdienst weniger der dramatischen Dichterin, als vielmehr ihrer Collegen und ihres Vorleses, der Gurbert Bell, deren berühmte englische Gouvernamentgeschichte „Jane Eyre“ bereits drüben Albion's Dicht



Gebr. Bethmann, Halle a. S.,

Gr. Steinstrasse No. 63.

Etablissement

für elegante architekton. Haus- und Zimmer-Einrichtungen.

Eigene Werkstätten

für dekoratives Arrangement in geschmackvollster Ausführung.

Permanente Aufstellung

von 40 complet eingerichteten Muster-Zimmern.

Weihnachts-Geschenke in reicher Auswahl.



Otto Unbekannt Halle a. S.

Hörschläuche, Inductions-Apparate, Spritzen, Inhalations-Apparate, Fieber-Thermometer

empfehlen in größter Auswahl zu billigen Preisen

Otto Unbekannt,

Kleinschmieden,

Berlinski f. math., phys. u. opt. Instrumente.

Wallnüsse,

beste französische billigt bei Peter & Lindau, Königsstr. 18.

Döllnitzer

Mehl-Niederlage

Blücherstrasse 10

(geöffnet bis Abends 9 Uhr)

empfehlen edlen Kaiser-Auszug, Kaiser-mehl, feinste Stollenmehle, Roggenmehle etc.

Von Herrn G. F. Eberius bin ich ermächtigt, bekannt zu machen, daß stets reelle Qual. zu festen Mähenpreisen abgebe und es deshalb für ein verehrtes Publikum bequemer ist, gültige Aufträge hier zu erteilen, als direkte Zufendung von der Mühle zu verlangen.

Gleichzeitig empfehle alle anderen zur benötigten Waaren in bester Qualität zu zeitgemäßen billigsten Preisen.

Otto Ebert,

Bücherstr. 10.

Rosinen von 24 Pfg. pro Pfund.

Corinthen 25 Pfg., **Ring-**

äpfelschnitte 40 Pfg.,

Schmalz 45 Pfg., überhaupt

jämmtliche adreere Artikel billigt bei

Ferd. Wiedero

am Markt.

Große Auktion

Wittwoch den 15. Dez. Nachmittags 1 Uhr

gr. Bräuhausgasse 9.

Möbel, Kleider, Wäsche, Kunstwaaren etc.

O. Radestock, Auktions-Kommissar.

Überaus nützlich, ja unentbehrlich, auch

schönstes Geschenk für

Kaufleute

ist die allermächtig vorzüglich empfohlene

Handbillschrift der gesammten **Sand-**

schweizerischen (A. Bach - geb. Band

z. B. Ein- und Dopp. Buchst. Korre-

pondenz, Wechselrecht, Arithmetik etc. etc. nur

Mk. 1,50). Erste Autoren. Durch alle Buch-

handlungen bezugbar, in Halle durch **Schro-**

del & Simon, Markt 23. Prospect gratis

und franco vom Verlag von **H. Vesttinger**

in Stuttgart.

Herrschafliche Wohnung 4 Stuben

R. R. 1. April 1887 zu vermieten.

Sändelstraße 30.

Als höchst praktische Weihnachts-Geschenke

empfehle in grosser Auswahl:

Vollständige bunt baumwollene Bezüge mit

2 Kissen Mark 5,00.

Vollständige buntleinen Bezüge mit 2 Kissen,

Mark 6,50.

Leinene Betttücher Stück von Mark 3,00 an.

Handtücher, weissabgepasst, Dtzd. v. Mark 6,00 an.

Tischtücher Stück v. Mk. 1,50 an.

Servietten Dtzd. v. Mk. 7,50 an.

Taschentücher, weissreinlein. Dtzd. v. Mk. 3,60 an.

Frauenhemden v. Hemdentuch Dtzd. v. Mk. 20,00 an.

Frauenhemden v. Hausleinen, Dtzd. v. Mk. 25,50 an.

Bunte Barchentjacken Stück von Mk. 1,30 an.

Bunte Barchent- u. Warpröcke Stck. v. Mk. 2,75 an.

Blaudruck- und Wirthschaftsschürzen,

Stück von 0,50 an.

Albert Röhrig Nachfolger,

Leipzigerstrasse 99. an der Ulrichskirche,

Ecke der kl. Brauhausgasse.

Ernst Karras jun., Markt 25, Waagegebäude,

empfehlen

Meerschaum- u. Bernsteinspitzen,

prima Qualität, zu billigen Preisen.

**Kurze Tabakspfeifen,
Lange Weichselpfeifen**

in größter Auswahl.

Spazierstöcke in den neuesten Mustern.

Album, Cigarrenetui, Portemonnaies, Tabakkasten,

Feuerzeuge zu billigsten Preisen.

F. A. Schütz,
Halle a. S.,
Leipzigerstr.
87/88.

Weisse, creme u. bunte Gardinen.
Grösste Auswahl
in allen Preislagen,
nur solide Waaren,
in neuesten Mustern.

F. A. Schütz,
Halle a. S.,
Leipzigerstr.
87/88

Teppiche.
Das Neueste
in Smyrna, echt u.
imitirt, **Tournay-Ver-**
lours, Brüssel, Tape-
stry, Jacquard, Hollän-
der etc. Linoleum.
Cocos-Matten, Angorafelle,
imitirten Fellen, Fusskissen.

**Heinrich Weber sen.,
Portraitmaler und Photograph,**
nur Halle,
Barfüsserstrasse 16,
Mitte der Stadt Halle,
und nicht Brüderstrasse 16, wie irrthümlich in Nr. 292 angezeigt.

Chinesischen und russischen Thee
in besonders guter Auswahl und feinem Aroma, schwarz und grün, von A 2
bis 9 per Pfund. Nun und Arac bester Qualität von ausgeführt seinem Geschmack
holländischen erludten Cacao von van Mouten, Vanille, Vanillin, Fleisch-
extrakt von Liebig zu billigsten Engros-Preisen hält zur Saison angelegentlich
empfohlen. **M. Waltsgott.**

Einen geübten Schreiber sucht
Glimm, Rechtsanw.,
alte Promenade No. 28.

Ein fleißiges ordentliches und sauberes
Mädchen wird für Küchen- u. Hausarbeit
zum 1. Januar zu mieten gesucht von
Frau Landgerichtsrath **Pätzner,**
Blumenstraße 4, II.

Zu möglichst baldigem Antritt sucht ein
gut empfohlenes Hausmädchen, nicht unter
19 Jahren, welches im Zimmer-Reinigen,
Waschen, Blätten u. Nähen gut Bescheid weiß.
Frau **Banquier Bethcke,**
Burgstraße 30/31.

Ein ordentliches fleißiges Dienst-
mädchen, am liebsten von außerhald,
findet **1. Januar 87** gute Stellung.
Zu erfragen **Pöppelplan 11 t. Laden.**

Kl. Klausstraße 10
ist die 1. Etage halb, für **A 500,**
die 2. Etage halb, für **A 450**
sofort zu vermieten und zu beziehen.
Näheres **Sophienstraße 1.**

Bahnhofstraße 8
ist eine Wohnung für **600 Mk.**
zu vermieten und **1. April 1887**
zu beziehen. **O. Stengel.**

Scharnngasse 6 ist die 2. Etage, 4 St.,
2 R., pr. 1. April zu vermieten.

H. Walter, Juwelier.
Stube, Kammer, Küche u. Zubehör an
ruhige Leute sofort oder Neujahr zu ver-
mieten **Mühlweg 24.**

Eine Wohnung (bis **200 Mark**)
wird von einer kl. Familie **1. April**
87 zu mieten gesucht. Off. unter
M. S. in der Exped. d. Bl. erb.

Möbl. Stube u. Kammer sofort oder
1. Januar zu verm. **Obere Leipzigerstr. 50.**

Die Procente können in meinen Geschäf-
ten erhoben werden.
Hall, Caffee-Lagerer,
Sub. **G. Grafhoff.**

Victoria-Theater.

Gente Montag

Große Vorstellung.

Dienstag den 14. Dezember 1886

Bestes Auftreten der **Hed- u. Ringtänzer**

Gebrüder Ferros

und des Instrumentalimitators und Clowns

Herrn Charles Jigg.

Auftreten sämtlicher Spezialitäten.

Wittwoch den 15. Dezember 1886

Bestes Auftreten der **Gebrüder Ferros**

und des Herrn **Charles Jigg.**

Donnerstag den 16. Dezember 1886

Erstes Gastspiel der **Darstellung**

Geschwister Fris. Fahrbach

vom Krystallpalast in Leipzig.

Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Segebahn! Montag Abend

Segebahn frei

geworden. **Salon Rosenthal.**
Ein schwarzer Hund mit weißer Brust
und weißen Füßen, Neufundländer Rasse,
entlaufen. Dem Wiederbringer angemessene
Belohnung. **alter Markt 26.**

Die glückliche Geburt eines Mädchens
zeigen hoch erfreut an
Halle, den 12. Dezember 1886.
Reinhold Wolff und Frau.

Der heutigen Nummer liegt ein
Prospect der Herren **Tausch &**
Grosse hier, betr. „**Emma Alle-**
stein's Kochbuch“ bei, welchen
wir der Beachtung unserer geehrten
Leser empfehlen.

Stadt-Theater.

Direktion Heinrich Jantsch — Benno Koebke.

Offiziell:

Dienstag den 14. Dezember 1886.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

65. Vorstellung. 18. Vorstellung im aufgehobenen Abonnement.
Zum ersten Male in dieser Saison

Der Bettelstudent.

Romische Oper mit Ballet in 3 Akten von F. Zell und N. Sené.
Musik von Carl Millöcker.

Personen:

Palmita, Gräfin Novalska	Emilie Jof.	Eva, dessen Gattin	Luisa Schaffnit.
Laura	Bertha Junfer.	Jan Janich, <small>Stab. d. Jagel-</small>	W. Müller.
Bronislawa } ihre Töchter	Justine Wegener.	Symon Nyma- <small>lon. Unberf-</small>	W. Hindemann.
		nowicz, <small>ist in Strasen-</small>	
Obberst Dillendorf, Sou- <small>verneur von Kratau</small>	Edmund Dof.	Der Bürgermeister v. Kratau	Carl Fridau.
v. Wangenheim, Major	Albert Patry.	Onuphrie, Palmat. Leibeig.	Emil Moser.
v. Henrici, Rittmeister	Ad. Pfeiffer.	Ein Courier	Adolf Bunge.
v. Schweiß, Lieutenant	Gustav Schwab.	Entrich, tschj. Subal- <small>auf der</small>	Edm. Schmalow.
v. Kochow, Lieutenant	Berth. Horwitz.	u. Kerkermeister	
v. Richterhofen, Cornet	M. v. Woltersdorf.	Biffte } Schließer <small>zu</small>	Heinrich Greger.
Dogumil Malachowstf.		Rej, ein Wirth	J. Zimmermann.
Musikgräf v. Kratau,		Waclaw, ein Gefangener	Franz Siegel.
Palmita's Wether	Georg Schaffnit.	Ein Weib	Marie Müller.

Edelleute und Gelsfrauen, Stadträtke, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Meh-
besucher, polnische Juden, tschjische Soldaten, Fahnenträger, Pagen, Diener, Bauern
Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Kratau. Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II,
genannt „der Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

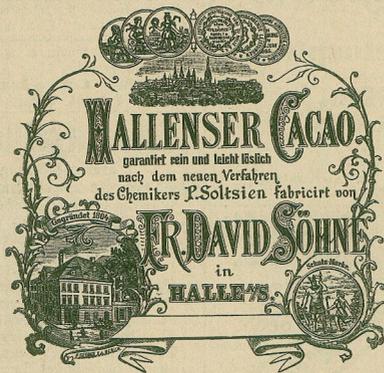
Die im 2. Akt vorkommenden Masurka, arrangirt und ausgeführt von der Balletmeis-
terin Josefine Strengsmann, der Solotänzerin Emilie Strengsmann, den
Tänzerinnen Auguste Grosse, Margarethe Hoffmann und dem Solotänzer
Emil Richter.

Opern-Preise: Prosceniums-Loge 1. Rang 4 Mk. Orchester-Loge 4 Mk. 1. Rang-Loge
3 Mk. 1. Rang-Balkon 3 Mk. Orchestertribüne 3 Mk. Parquet 2,50 Mk. Prosceniums-
Loge 2. Rang 2,50 Mk. 2. Rang-Orchestertribüne 2 Mk. Parquet nummerirt 1,50 Mk.
2. Rang-Hinterbänke 75 Pfg. 3. Rang nummerirt 1 Mk. Gallerie 50 Pfg.
Die Tageskasse ist von 10—11 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im
Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4. Mk. gültig für 38 Vorstellungen,
sind an der Kasse zu haben.
Nummern des Tagesblattes mit dem Theaterzeitel 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den
Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Aufang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch: 48. Abonnements-Vorstellung. Farbe: gelb. Die Walküre.
Die nächste Aufführung von Wilhelm Tell findet Donnerstag,
15. Dezember statt.



Torfpräparate

grob, zur Einstreu in Ställen,
fein, zur Desinfection,
außerordentlich leicht und aufsaugungsfähig, empfehlen jedes Quantum ab
Lager Halle (Saale) bei
Otto Westphal, Steinhorbahnhof,
Comptoir: Poststrasse 12.
Norddeutsche Torfmoor-Gesellschaft.

C. Hesse, Korbmachermeister,

Leipzigerstraße 73 Halle a. S. Leipzigerstraße 73
hält sein reichhaltiges Lager von
Puppenwagen, Korbmöbel, Waschkörbe, Marktkörbe sowie alle
anderen Korbwaren bei billigsten Preisen bestens empfohlen.

Für den reaktionellen und unheimlich brüchigen Fallins Brandel in Halle. — 1. Blich'sche Wandschneider (R. Blich'sche Wand) in Halle.
Opposition des hiesigen Landesherrn Große Allee 13, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Bruno Freytag,

Leipzigerstrasse 103—104 Halle a. S. Leipzigerstrasse 103—104
parterre u. I. Etage. parterre u. I. Etage.

Manufactur-, Seiden-, Modewaaren, Buckskins, Leinen-,
Baumwollenwaaren, Gardinen, Möbelstoffe, Tischdecken,
Teppiche, Reisendecken u. s. w.

Damen-Mäntel-Fabrik.

1886. Herbst- u. Winter-Saison 1886.

Unübertroffene Auswahl in
Kleiderstoffen und Besatzstoffen.

Reizende Neuheiten in

Ball- und Gesellschafts-Stoffen.

Spezialität:

schwarze, weiße und farbige

Seidenwaaren

in gebiegeuren Qualitäten, großartigem Farbensortiment u. garantirt gut im Tragen.

Winter-Mäntel

aus

Double, Chevron, Soleil, Cursstoff, Wollpeluche, Seidenpeluche und
Fantasiestoffen in einfacher, sowie hochgeleganter Ausführung.

Hochartige Facons in:

Jaquettes, Visites, Paletots, Dolmans u. s. w.,
sowie großartige Auswahl in

Radmäntel

mit Atlas wattirt oder mit Pelsfutter.

Neuheiten

Neuheiten

Neuheiten

Theater-Chales. Tricot-Tailen. Seidenen Schürzen.

Fortlaufend Eingang von Neuheiten.

Muster und Auswahlendungen
franko zu Diensten.

Bestes Festgeschenk für Hallenser und auswärtige Fremde.

Das Stadt-Theater zu Halle a. S.

Gustav Staudé, Oberbürgermeister.

Gr. Format mit 15 Illustrationsstafeln elegant brochirt: 9 Mark, in hochfeinem
Leinenbande: 12 Mark, in Prachtband: 18 Mark.

Verlag von Tausch & Grosse, Buch- und Kunsthandlung, große Stein-
straße 63.

Import-Haus für Gegenstände des indischen Kunstgewerbes.

Auction

im Zwangsvollstreckungs-Verfahren.

Mittwoch den 15. ds. Vorm. 11 Uhr

versteigere ich Geisstraße 42 hier:

ein fast neues Parkbaum-Möbelment, bestehend aus 2 Sophas, zwei
Kleidersekretären, 2 Sophasesschen, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Spiegel-
schrank nebst Spiegel, 1 Bettstelle mit Matratze, 2 Waschtischen und
3 Stühlen, ferner: 1 Schlafsofa, 1 Nähmaschine, 1 Singuhr, ein
Billard mit Zubehör, 3 Waarenchränke, 3 Stück Taillenfutter, 19
Paar Damen-Zugstiefeln, 9 tschjischen Cigaren, 1 Fiegenbad zc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Theater-Restaurant

empfiehlt außer einer reichhaltigen Frühstück- und Abend-Speisefarte seinen

vorzüglichen Mittagstisch.

— Im Abonnement 1 Mk. —

Gente: Oxtail-Suppe, Fricassée von Zunge. C. Meissner.

Prinz Carl.

Gente Dienstag
(nicht morgen Mittwoch)
Abends 8 Uhr

Großes Extra-Concert

(ein Walzer-Abend)
der Kapelle des kgl. Magd. Füß-
Reg. No. 36.

Entrée à Person 50 Pf.

O. Wiegert, Kapellmeister.

Billets im Vorverkauf 3 Stück

1 Mark, sowie Familien-Billets

15 Stück 3 Mk. sind in den besamten

Verkaufsstellen zu haben.

C. Rich. Ritter,

Pianofabrik,
Halle a. S., Leipzigerstraße 71
und Merseburg.

Größte Auswahl kreuzfakt.
Pianos. Lager von Flügeln
von Steinway, Bechstein u.
anderen renommirten Fabriken.

Getreide-Brotbefe

empfiehlt täglich drei Mal frisch in jedem
Quantum
Th. Franz,
Befen-Fabrik Halle a. S.